Anne Lufure fort dorb Movet!

Bur Bufdriften aus bem Leferfreise, Die unter Diefer Rubeit veröffentlicht merben und möglicht fuapp und gegenständlich gebalten fein sollen, übernimmt die vrebgesehliche Berantwortung.

Eine Bitte an Die Lichtipieltheaterbesiger.

Co gibi Kinobeiucher, die legen nur Mert ben Haupfilm. Sie eticken es ein, daß bei den sekten Bildern der Wochenschus Lichtbielitheater betreten. Se das rt "Ende" aus der dunkel abgeschitunten

Band aufblenbet, baben fie icon ibren Gis nach binten flappen laffen und find gegangen.

sann authender, dahen ise ichon ihren Sis nach dinten flanpen leinen und inin degangen.

Es gibt aber auch anhere Kinobeimder, und ich glaube, das ise weitaus in het Mehrsahl lind. Ienen blaiterten Zeitzenosien gegenüber, die Kulturtime ind ansulehen unter ihrer Kuthe balten. Es loll iogar ichon norgetommen ein, daß einer dieler dilme über Dittreußen ober Island, über den Berbegang des Bleitäties. über mithe Schohnen, ein technisches Frohlem ober die eilelettig Kermendung der Kontgenitzahlen mand einen Selucher für das übrige Frogramm entschälbig hat. Doch die Kinobeliker mit ihrem Lischlendung. Es fann bein deitung ein ber die der Andere nach einmal eine flebersofiung. Es fann dann norfommen, daß der eine ober andere einem Dritten nach Lagen von bem Film er Kuthurtlim über Kuthelfen heilpielsmeile, der da lief und dam norin, den Kuthurtlim über Kuthelfen heilpielsmeile, den dasse den mehren Film über mich bette gern den anderen Stelle nieter und erzuchen latien.

Er hat es aber nicht gemytst. Da sieit

Angeredete, batte im des des den mit gewintst de dite gert den anderen Atim über mich etgeben lailen.

Er hat es aber nicht gewint. Da sieht man immer: "Der größte Atim". "Der höhnde Film des Fahres" aber das de nebendei ein Etreisen aufgenammen wurde, wie iener "Bom Jauber des Liches", den man nachber in Annigestichtieten aussugsweite photestandiert miederindet, des hat man nicht gewint, auch date wan nicht gewint, auch date wan den der Racht des Stadt des Stad

Baldftraße wünfcht dichteren Omnibusverfehr.

Die Malbitraße ist beute tein Stadtteil nieder für fich, an dem sich die Judie aute Racht lagen; durch die rene Sautatisseit ver-wächt vollemebt dieser Besirk Kool-Mies-hadens immer enger mit dem M. doild der Stadt. Dauernd entlieben dier ihre Seis-lungsbauten und über liedenkaufend Einwoh-ner leben heute auf dieser lüdweistlich der Stadt vorgeschabenen dieser lüdweistlich der Stadt vorgeschabenen dieser lüdweistlich der Stadt vorgeschabenen dieser lüdweistlich der

Um sur eigentlichen Stadt zu gelangen. Iind viele auf den Omnibus angewielen, den lie aber zuweilen erk nach zehn Schieden Der der des Dauerfaufminuten erzeichen. Daher zieben mande von, den ganzen Neg lieber zu sich surfäuliegen, durchaufminuten erzeichen. Daher zieben mande von, den ganzen Neg lieber zu sich surfäuliegen, durchaueren die Feldwag und gelangen jo auf Stadt. Morgens, mittas und abends befährt swor der Omnibus in halbitintblichem Turnus die Relabitraße dies zur Dieferemegische. Wer Glidf dat, der nugt ihn und fühlt fich staß, als dabe er das große Los gezogen. Aber nicht ieder hat Glid.

Bitted.

Abare es nicht möglich, diesen erweiterten Dmutbusverfebt durch den ganzen Tag din aufrecht zu erholten? Aus manchem Geipräch debe ich weiter entscommen, des vieleleicht eine noch gliadlichere Lötung bieles Problems die Einrichtung einer Rundlichte irede wäre. Sie würde in der dissertigen Art über Vaolinuer Strade. Mosserturm Dinsbendurgalles, Hauft auch die Kinglieden der den feine Minglinte werden, die einer Altsallinte werden, die einer eitrigen Bentung licher sein sonnten wieden wirde den Grindfung der nach die Einrichtung wahrlcheinlich eine Entladung der nach Schiedens Linte eintreten.

Einer für viele.

Abhilfe tut not!

mer wird es im Winter, wenn die Straßen vollkommen aufgeweicht lind und wir dussänger uns faum vor Aufos und Juderenfen retten tönnen, die Schamm und Dred meterseit betiette ichteubern. Auch der Wirgerweit der Weite, das den erhölichen Solten und weiter wie der Weite, das den erhölichen Solten und weiter wir der weiter wir der weiter und lauberes Geben nicht nur am Laguere noglich machte. Ein weiterer unhaltburer Juhand kellt der Gieskenaroben der. Bis in die leitem Jahre wurde berieße regelmäßig durch Rabtische Arbeiter ausgehöben und arteinigt. Auch dier würe nicht zulent ichen also dagen der Wirden abhülte deingen der Abbüte dingen des Solgenischen Gründen Abbüte dingen der Sie Meil der der Weiter der Weiter der Abbüte der geschosen.

Die Unfitte des Bettenauslegens.

Bertes Tanblatt!

Wertes Tagblatt!

Sie weiten lo viel für Alumen. It es nicht vielleteht wichtiger, daß die Talizeinernicht vielleteht wichtiger, daß der Solizeineristaung beiden unte, nach der Serveit au unter die
Arenter zu der Das sieht gewis für die
Kurlich nicht zu und auch in anderer
Sunsigen nicht, daß und auch in anderer
Sträße hangen, man fonn traus auch auch der
Krop triegen. Bitte wenden Gine was and der
die zustännige Stelle, daß die Polizei eindereit und die Sewohner warnt, damit die
Unsitte wieder aufbort.

Ein Dogheimer Bunfch an die Poft

Die Notwendigfeit einer weiteren Ferniprecheelte ergibt sich in Dobbeim immer mehr. Bor Johren bereits wurde einem Immenden Sediren bereits wurde einem Immenden Sediren ist abseholfen und in der menden Sediren ist abseholfen und in der Ferniprechan Archause eine lolche öffentliche Gernliprechan Bridden in Sewodnern des oberen Sieddielts wird den Sewodnern des oberen Sieddielts wird der Sewodnern des ober über dem Angel einer gin Andel suganglichen Lelendommodischeit geston Rod suganglichen Lelendommodischeit geston kon-bet au derstänftigten ist. daß die Lelendom-selle im Bolamt an der Wiesbadener Etreie nur möllend der Dienstitunden zuganglich ist. Eine in der Ache des Sadnhofs erricktete Ferniprechaselle mitte hire große Rustlickteit bestimmt unter Beweis kellen.

Jeden Donnerstag Schnelldienst HAMBURG NEW YORK

über Southampton, Galway und Halifax mit M. S. ,St. Louis'

Während der Reise



Erholungs-, Studienund Besuchs-Reisen NACH AMERIKA

Hamburg-Amerika Linie

Rouensil-Bestecke!

Silberbestecke I usw. Remanitbestecke I o Boeken, Wiesbaden, Kais, Friedr. Ring 28, n Loden I Auf Schoukest, u. Haus-Nr. 26



Eine neue Spezial-Konstruktion für Klang-Echtheit

Seit vielen Jahren hat sich die Forschung für Rundfunktechnik im Hause Siemens auf wirklichkeitsgetreue Tonwiedergebe spezialisiert Der Siemens Super 84 stellt eine klangliche Höchstleistung als Ergebnis dieser Entwicklungsarbeit dar.

Siemens Super 84 RM 297,40



Winterkartoffein

rung nach Ablagerung und liger Sortierung zum Preise RM. 3.40 pro 50 kg ab e Oktober, nimmt schon jetzt

Klostergut Klarenthal

Auto Verleih Loyal

Bervielfältigungen

Mir find ümoynzooynn

von der Friedrichstr. nach der Langgasse • Ecke Römertor 3

Anker-Werke A.-G. Großte Registrierkassenfabrik in rein deutschem Besitz

Generalvertreter: A. Gottschalk

Wir nehmen bei Kauf durch Kasse alle Fabrikate günstig in Zah-lung • Besuchen Sie uns, lassen Sie sich in allen Fregen beraten. Auch haben wir eine große Anzahl gebrauchter Kassen im Werk sehr günstig im Preis mit voller Garantie zu Ihrer Verfügung.

Lesemappen

Zeitungsstand, Schwalbacher Str. 52 Telephon 24457 Sonntags 10 bis 1 geöffnet



Wenn es in Strömen regnet



Deutsche Jugend.

Buder Wildenhain.

Eine lubetendeutiche Ergablung aus bem Jahre 1937.

Der alte Engemald nahm die istwarze Schnupfbilds aus ber Taldig und öffnete sie mit einem leichten Leud leiner flodigen fringer. Dabet war der Bild der duntlen tluene voll ilngabuld. Alte gabt das also weiter, Junge, wie sant des weiter? "Wie deb dos weitergeht? Daha, der Leufel wag es milien!"

tiger. Sie beuteten nach dem Mald. Millit du dich perlieden?"
irgafe der Alfie. Buder wehrte fich deftig argen das Anfinnen; "Neim", lagie etz, "die Berge wirden mich verachten. Ist will's auskristen!"

Baier Engepund aimete tief auf Beinade allichtich blidte er drein. Wir find ein flartes Boltden heilammen", lagie ex. "Das gibt Mut, dos überwindet alles, Led wodl, Jungel". "Griß mir mein Weib und den Bud, Beater!" Der Wald war fill und zwerfächtlich. Es war mehr Freude in ihm als Leid. Ein Kauschen lachte Ochn dem frem-ben Millen, der troß eines läennderen Triumphes den Siea nie und nimmer davontrug. Georg A. Debemann.

Jungen im Warthebruch.

Wassergefahr liegt brobend über ben fruchtbaren Wiesen und Belbern des Wartbebruckes. Aechts und links der Straße treiben auf den überschwenmuren Wiesen dembindel, falen Landleute und die Peler mit Gabell und Signgen die Ernte aufs Trodene. Immer wieder perherten Wassen mit nallem deu den 1892e denn der Marthebruchdeuter sieht nicht untätig den Jetlüfungen des Kallers au. Latterlität mit die untätig den Jetlüfungen des Kallers au. Latterlität wird untätig den Frucke gedorsen. Het, in dem alten Siedlungsgebiet Triedrichs des Großen, lith auch die Land die Lienks zu und en der II. Ernegelekt. Kameraden aus der Ditmark, der Kurmark, dem Kheinland, don der Saar und aus Olingeuben dellem dem Wartbebruchdauern deim Einsbrügen seiner Ernte.

Beberfnöbel und Königsberger Fled.

In dem bellen, fraundlichen Gehäube der Landdienfiberunge Deute nicht ische Ellichkafterin der Setriebsgrunge in der großen Klüde grunge einen erfeligen Logichiesbrei. Damit auch de Limarfer zu ihrem Kecht sommen erfeligen Logichiesbrei Damit auch der Limarfer zu ihrem Kecht sommen erfelgen Logic eine des den eine Konigsberger Fled und am Ende der Röche Lebertnöbel für Angeberger Fled und am Ende der Röche Lebertnöbel für Angeberger Bei an den find der Elliche Logic eine Logic

Der Eruppenführer erästlt.

Draußen auf dem Feld irafen wir die Landblenitler bet der Atheit. Der Führer, ein alimättlicher Junghauer, der in der Schichniss-Seit aus der Ofinnart flieden mußte, begrüßt uns freudig. Er läht Belpervaule machen und leigt fich einige Zeit mit uns an den Feldrau. Tiese Motte werden nicht gemacht, und lenalam nur wird der Hührter der Gruppe eiprächfa. ab die Nede auf eine Jungen und die Atheit im allgemeinen sommt.

Rit der Beauflichtigung der Jungen ift leine Arbeitt im die abgefan. In abendlichen Schulungsfünnben demüßt ein, den Jungen die weiten dan die eine Arbeitt im einer Eigenart verfähnlichen Grundlagen für ihre Arbeits zu geden und ihnen in Dorfgemenlichen dem Benachen der Arbeit zu geden und ihnen in Dorfgemenlichen dem Sowern in einer Eigenart verfähnlich zu machen. "Sowst" in neunen fie bren Gruppenführer. "Ichtfrausen "Sowst" in neunen fie bren Gruppenführer. "Ichtfraußer abgehalt uns judere einer der Jungen.

Einige Jungen äußern begellert den Aunflich, deim Cundbienit zu bleiben, um sunacht als Landbienftführer und judier als Landwirt ober Siehler zu schaffen. "Sown indeten auf hertaren fönne", "Eldst uns Sowst weiter. "Do ein sollsche auch hertaren fönne", "Eldst uns Landbient wäre es ihm durfaus möglich, eine Familie zu gründen.

Stolz bringi Eveşji nach Feierabend das Lagebuch leiner Gruppe herdei und bittet, das wir uns darin eintragen. Dieles Buch albt uns Einfälle in das arbeitigme, abet in tröblicher Gemeinschaft verbrachte Leben des Landbienklers. Kleine Beodachungen dei der Arbeit, alle archen und leinen Erlebnise der Kameraden oder Sauern lind ihm wert genag, leitzebalein zu werden, und seigen, wie der Gtädter bier draußen zur Belinnlickeit und wadren Wert-

icatung bes Lebens surudfinden fann. Wir blattern im Tagebuch gurud!

Der Rausener Lindwurm.

Eine altichlefilde Schnurre von Allions Sanbut.

Eine altichleiche Schnutze von Milons Handut.

Dort, wo die Sanne, die tagsüber unfere ichöne ichleisie Stadt Leodichüs derheint, abende ichlaiten gedt, nicht we dinter den die Schleiten geben die Der Gestelle Gestelle

vie Kaulener ein findliches Gemilt allseit bewohrt datie war mancher unter ihren, ber noch an den Ammurglaubte.

Kan eing einmal ein Meiliger von Roben hinüber neRausen, um bort, wie es Krauch war, eine Danslichachtun
vorzunehmen, Rach alter Stitte befam er zu guter Leckt, al
er lich am lodien übend auf den Peimweg machte, eine
ordennlichen Schlud und einen Vaden Welmurite, die
eindogemut unter den Arm Ilemmie, als er lortzeina.

Oh der Schlächersmann zu lehr des Weges achten much
tutt, er verlor seine frichen Welmurite diese wert des
kunn erende seine frichen Welmurite diene mer ober de
kunn erende seine frichen Welmurite diene mer ober de
nur die rundlichen den mit den Betriebel wurfele
den nur die rundlichen der den Murtireilen dunfel an
dem meißen Schwee ragten. Das lab treilich recht seitsen
monderentribte aus.

So schiem es auch einem Rausen, der in der demmerben
Morzenstrübe nach Kohen mit den Weltlichellen dunfel eine
morzenstrübe nach Kohen molle. Ein wentz urchfilen
bildte er auf die vor ihm liegenden Gebilde, die er nichtlich
munmi K Indewerm unt dem Rundlen.

Geng Kausen seriet in Kufrubt. Wit Krien, Socie
Monganden und Dreidseeln des lündwurm liegt brunken
Kong Kausen seriet in Kufrubt. Wit Krien, Socie
Monganden und Dreidseeln des Linder im Schne auf
Rimman, dos nur die Keine des Jausenfüllers an de
Jeinen über Gabeln danen blieben.

Siegerich mit folder Seuts tamen die Tanferen jubeln
nach Rausen nam den der Re losten ihres Rudmes mit
ind metter Kobeln danen bei dem die Tanferen jubeln
nach Rausen nam den der Re losten ihres Rudmes mit
ind metter Bes, edenlo weit wie von Rausen nach Schilke
metter Wes, denne weit wie non Rausen nach Schilke

Tierkinder auf dem Bauernhof.

Gind mir nicht immer reicher geworden, wenn wir der Stadt einmal den Rilden gelehrt baben, um ienleits der Rilden ein Rilden dem Kenten der Erbe und den Rom' mie wir ingage, uns weiserstätinber? Ber es uns nicht, als ob wir im Zeichen beier Steinberung dem Geben der Erbe und der Gonne, des Riegens umd des Rilden, wie mit einem Griffel in die Gelichter der Sauern und Sändten, wie mit einem Griffel in die Gelichter der Sauern und Sändterinnen Seben ersahlt als die umjangerichten ab einem micht nicht nehr nom geben ersahlt als die umjangerichten Zeitungen, die biddien Richen Stehen ein ein der Richer und ihre Abene Stadt und auf der Richer und ihre Abene Stadt und der Richer und ihre Abene Griffe sind und der Richer und ihre Abene Geben der Angele der Angele der Angele der Angele der Erten der Griffe sinder der Angele der Erten der Griffe sinder der G



Erfte Schritte. (Aufn. Gniefer. Scherl.Ma.)

Matjel und Spiele 100 10







hre Schuhe werden fachgemäß repariert, vergrößert und gefärbt bei Schuh-POTHS wellerkzeitraße 44

Pas Unterhaltungs-Blatt

Ragliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts



füllhorn-Zigarren or Umata vor über 2 Millionen

Georem collecte new through state and state and a collected and better the state of the state of

Das Cand "Dielleicht".

Scient to too their from Victivity?

En lied on Not night tring disp.

En lied on Not night tring disp.

En lied on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night tring disp.

En lied tring on the Not night trin

Mose? " - Diet lieben." - Dies print.

Inth ment? ben Leuren ben kan Glad,

lie Jah som Glad selbt sindt bereit.

Ge innen: . Cieven Maansbief,

ich halt bein grabe feine, deit.

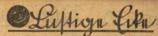
Die verben bankens hab derem

an übel einer Bilderlie.

Ten Glad liebe his var inderlieb um

auth casilde mit teithere Nos werbei.

Co benbeite fich um ein Auto ipier Rabet, eine Beifent, um ein Ingbem ismet finder, sweb Beifenen, um ein Defind ent Uner Riber, eine Berfen),



Tes insee Malchen fore itrobiego as journ Minister. To, Mantir', indelife De. Jesus bet mit Is. Malor gines bereits-ming commended the Malor, but it been Krights' The interior of mobile es personales gave indeliberty



LESEMAPPE II Zeitschriften von 30 Francisy on freit Haust Foulibrunnsmark, 3, 1. Hot RHEIN-NAHE-LESEZIRKEL Langgoise 6 10 8, Ruf 24701

Fürberei und Chem. Reinigung Zwick & Heeschen Die Fortgericht LANGGASE 4 . GOLDGASE 16. Die Fortgericht FLATTER STR. 77 . RUF BASO

"Das ist meine Mutter!"

Das erste, was Lasauber nach dem Lesen dieter war. Das erste, was Lasauber nach dem Lesen dietes Ausliches fat, war, dag er seinen Leden schloss. Dann gad er, ohne ein Wort zu sagen, seiner Frau das Blatt. Sie wars nur einen Blot auf die Zeitung und schlenterte sie in eine Ede. "Diese Sestien!"

Haul hatte sich keinen Plan gemacht, und so wuste er benn auch nichts anderes zu tun, als das Blatt auf den Tisch zu legen und zu sogen: "Das ist meine Mutter!"
Der Zournalist chafte, daß er mit seinen "Leilen eine jener kleinen Aragödien des Allkag hernorgerusen katte, die deshald nicht weniger ichwer ind, weil niemand von ichnetzigte. Genz star wurde ihm das, wöhrend Paul von den Tränen der Mutter und der sittlen Nerzweitung des Vatersergälite, von dem Gerech der Annaben und der Bosdeit, mid der ihm der Angele und der Kanten der Mutter und der stillen Nerzweitung des Vatersergälite, von dem Gerech der Angele und lagen. Der abet lagte und lage einer Mutter, sie iol deute abend die Zeitung leien!"
Baul sehrte nach Jause zurüg, aber er verriet daßeim nichts von seinem Vormittagsunternehmen. Mis jedoch die Wechnelung fam, nach Kanten Angele und lag deiner Mutter, kant kämpt sie leiner Mutter, "Kant kämpt sie leine Mutter!" sand der eine Mutter, "Kant kämpt sie leine Mutter!" sand der eine Mutter, "Kant kämpt sie leine Mutter!" sand der eine Mutter, "Kant kämpt sie leine Morten berichten und der ersten Seite. Bon Bauls Bestud auf der Kedeltien und der eine Journalisten gefungt. Mitten im Text aber staaten eines Journalisten gefungt. Mitten im Text aber staaten eines Journalisten gefungt. Mitten im Text aber staaten eines Journalisten gefungt. Mitten im Text aber staaten ein der Kedeltien gemach hatte.

Mis Kaul am nächten Tag in die Schule fam, gind der Leicher auch ihn zu und gad dem die Hand. "Das heit du Kränfung, die wir die gestern zugesügt haben, sehr um Entschulbigung."

ie Welt der Frau

Die Freundin beiratet.

Die Freundin heiratet. Das larn Anlas zu einer tleinen Tragöde geben, wenn nicht beide Teile verständnisvoll und einstätig find, wenn ile nicht beide Gebuld miteinender haben, wenn die Areundischaft nicht wirtlich wurzelecht ist. Es eit dazu eine Geschichte von Möhdene und Frauenfreundschaft erzählt, die norbildich sein fönnte, wenn nicht eben jeder Aufla anders lage, wenn nicht immer wieder Taft und Großpänigteit von jedem Menschen ein besonderen Berhalten verlangten, für das man keine "Regeln des guten Tone" geben fam.

fönnen zu einem richtigen Erleduis eigentlich einander garnicht mehr enthehren.

Das war mehrere Jahre do gegangen, dann sing ein Ueiner Kis an, ich aufzigtun. Die eine vom den sing ein Ueiner Gag, an, ich aufzigtun. Die eine vom den Greit für die andere. Imel, drei Röchen ertrag die andere dass ohne Fragen, dann kame es zu einer Aussprache und als Grund wurde ein junger Wann angegeben, der ein Röchdenhers gar zu lehr in Aufpruch nahm. So einsak Königer war ichon einmal dageweien und es war vorüdergegangen. Ther in diesem Falle lichien es ernithaft zu werden. So wurde ernikhaft, es wurde Berlodung geseiert und dam ad es hochzeit.

Sis zu diesem Zeitpunft, war die Braut viel zu sehr von ich und durch die Rechult zu denten, den die Freundin war ehenfalls durch all die Unruhe der Vorbereitungen zu sehr abgelenft, um ihren Serluif ganz zu empfinden. Die Freundin war ehenfalls durch all die Unruhe der Vorbereitungen zu sehr abgelenft, um ihren Serluif ganz zu empfinden. Die Bohnung, für sie diese zu größ und zu euer, wurde gefündigt, die Möbel wurden ins neue heim der Brauf geschaft, da sie ste nötiger dernichte alle Kertust: "Du balt dann dein Heim ehen bei uns, du bist immer willkommen, es wird zwischen wie ferne der bei uns, du bist immer willkommen, es wird zwischen uns im Grunde ebenso bleiben

Omas Brautbild.

Im dintergrund ragt als Kulisie ein wunderschaper Etrand om Weer, swar dat die Lettund on Weer, swar dat die Lettund die Lettu

Sie lieht gepuht, geichnürt, geichniegelt, in ein gar ichweres Kield geltecht. Bon Bonntrunken, glant geürtegelt, ist ihr die gante Stirn bedect, ist ihr die gante Stirn bedect, Mit hundert datten, Schleifden, Kändern, icht fols und teif sie wie ein Brett, ie exinet, es ilt nicht au andern, wohl ichwer nur unter dem Koriett.

So light he neben bem Erfürten als Simphild ber vergangnen Seit in einer leellid eng nerdomütten bewegungsloten Sachildfelt. Und de Erene ungebirtiid mie muffig und wie wenig wahr, wie Brück und de Brou su Omas Zeiten war,

Geld oder Liebe?

Rundfrage für junge Mädchen; "Nenn du die Mahl falt: Eine Million, oder noll-tommenes Liebesglüd? Mie entscheidest du?" Wie die Antwort ausfallen wird, ist schwer zu jagen.

Wir fonnen nur fragen und werden babei unfere Bunder

erleben. Wir werden jogar einige Mädchen treffen, die sich durch die Antwort aus der Frage herauszuziehen verstehen: "Bon jedem die Hälfte"

"Aon jeden die Halle.
Eines oder wijfen wit:
Die große Jahl, die das Geld wählen wird, denkt jalich.
Eile können moht all den äußeren Glanz und Altiter des Zebens kaufen, ober sie können mohre Liebe mit dielem Geld chenso menig kaufen wie Ruse des herzens oder den Arieben der Gele.
Det tiese Rachdenkende wird sogar zu der Erkenutnis kommen, der das Geld des einen Chekelis trennend wolfden

Seete. Det tiefet Nachdenkende wird sogar zu der Erkenntnis men, daß das Geld des einen Cheteils trennend zwischen Liese beider steht.

In diefer Sinficht ift der Mann noch belafteter, als bie

In dieser Sinsicht ist der Mann noch belasteter, als die Frau.
Er wird von dem äußeren Schein und der Racht, des Geldes leicht derart geblendert, daß er die Frau, die initer vielen goldvenen Auslissen sehrt, aus nicht flar sieht und erkennt. Er vermag ihren Wert oder Unwert nicht zu durchschauen. Er erkennt nicht ihre Tugenden und nicht ihre Jehler, und sein Blid mird durch ein großes Bantfonto eber und kärter gedlender sein, als der Blid einer Frau im umgekehrten Julie.

Und is sehen wir im Leben denn viele reige Madchen und dermögende Mitmen, ohne das Glüd der Ebe ihr Dasein verbringen. Auf der andern Seite sehen wir aber auch viel

ürme Mädigen und Frauen, die den reichen Männ verließen, um übere Liede zu leben.
Liede ist etwas so Kojibares, daß sie nicht gemessen, noch mit Gold aufgewogen werden kann.
Tüste der andern Seite oder wird sie, je kärker ihr Ubers mog ist, aus nicht gemertet.
Das ist eines der vielen Kätles der Menicheit.
Rahre, singedende und aufopfernde Liede, die vielen durch das Glist deichert wird, icheint sinen etwas Seldipterekadische zu sien, das zuseht feinen Fiennig mehr wert ist, die in der sie gemeinsche wie der geschäften wird. Si sie verloren geht sich voer gar gestoffen wird. Si sie verloren geht sich voer gar gestoffen wird. Si sie verloren geht sich voer kann die Renschen wird, wie gering die Menschen die Liede dem die die geneinsche wie der die habe die die eine Liede, die in die grauen haare schaftligt uns aber jene Liede, die uns in siederfasiten Iweifel und kändiger seelischer Kiederschielten Iweifel und kändiger seelischer Miederschielten Iweifel und kändiger seelischer Richtspreichigenweit dass.

Tie Liede tritt zum Geld eigentlich ein der Frau und die höhe der Unterhaltsverpflichtung wird dann er genage Beseichen, die hoch die Liede eines treulosen Mannes zu dewerten ist. Keiner oder den kennigken wert ist, die Glist und Friede, harmonie der Eseele und ein unspendies Zeben schent.

Das sind alles Seldiversändlicheiten!

Aber leiten Tudes benacht uns die Frage: "Geld oder Liede" houten lägenn die nich die keine in dalmählich auswischen, do die die meisten lagen könner: "Geld ist der im das wenigste." M. A.

Wir singen mit Mutter!

Schönites Bolfslied Bermuchtnis für unfere Rinder.

Echonics Bolistied-Armächtnis für unjere Kinder.

Aus meiner jrühesten Jugend erinnere ich mich, dag unsere
Mutter bei der Arbeit immer lang. Sie lang, wenn sie in der Küche das Geschirt abwusch, und sie lang, wenn sie mittags den Tich decke. Aber sie lang auch mit uns. Zuerst allersei lleine Kinderliedigen. Sicher hat sie uns zu allererit Weigenslieder gesungen, die wir schieden, sieden, in denen es um Sule und lang die kleinen einglichen siedeln, in denen es um Sule und die sieden Sänschen ging oder um den Juchs, der die Gans gestoßen hatte. Erst hörten wir mit großen Augen zu, mein Bruder und ich — später langen wir mit unseren lieinen Stimmen die einsachen Kinderreime mit, und als wir in die Schule lannen, sounten wir school der Dabbes Dugend solcher Lieden answendig.

Mal was anderes.

Much bie Innereien unferer Schlachttiere geben uns vorzugliche und preiswerte Gerichte.

Mal was anderes.

**Bud die Innereien unferer Schlachtiere geben und worzigliche und preiswerte Gerichte.

**Golgender Bestichläge ind ausreichend ür 4–5 Berionen. Un na em mus mit Sesei und Salzmeichen die 4–5 Berionen. Un na em mus mit Sesei und Salzmeichen die mitstelle in Sedebe der Fieldmalchine der Schlamdier mit Gemits und Buttgelimert weichfochen und dur mit Gemits und Buttgelimert meichfochen und der mit Gemits und Buttgelich und den Melter Mehlen mehre mit gerichen Seine und der und der Mehlen mehre mit gehoden. des Fieles und den Butt non 2–3 Keisel unteren Fille und Dungendrühe die Gefoden, des Fieles unteren Fille und Bungendrühe die Geschlen. des Fieles und weine Bacholder würzen. in Borton ein Solie unteren Belachten und mit gehodtem Schmittland beitreuen.

**Gemite-Geniteren Bestehen und mit gehodtem Schmittland beitreuen.

**Gemite-Geliteren Bestehen und mit Zustellehrige der Weisel und der Angeleichen wirten aus feine der gescheiterte geschen und Wöhren- und Dungen Michtellehre und der Geschlen weiter der siehe und der gescheiterte der Schwieden und mit Schrieben gescheiterte der siehen gescheiterte der Schwieden und mit Schwieden und der Schwieden schwieden und der Schwieden und der Schwieden und der Schwieden und der Schwieden schwieden und der Schwieden und der Schwieden sein

blaft und Relfe weichfoden und nubelig ichneiben. Eine blde Schwise aus. 75 Gramm Fert, ebenjoviel Wehl und dem Vart von 2-3 Tomaten mit Krübe bündig vertochen, mit Sals, Baprila. Senf. Elia. etwas Juder und gehadter Beterfilte pilant würzen, des Fleich und aum Schlus eine Obertalle Gewürzgurfenschen suleben.

Für den Nachtisch.

Weisemmenl, der Egioffel Juser werden zusammen actumber, lieine Kugeln dataus geformt und in fodendem Heit odges baden.

Siedtels: Jünf Eglöffel Juder werden mit einem Eismeis vertührt. Dazu fommen funf Eglöffel Mchl und drei Eglöffel groß gewiegter Rüffe. Kerfneten, ausrollen und mit einem großen Sied darauf ein Wuffer rollen. Dann tichfe man beliedige fleine Formen aus und badt hellgest.

Sodnedons ons: 250 Gramm Juder, ein halber Liter Mich und ein Stüdken Butter werden unter fietem Rühren foldung getöcht, dis die Walfe ich dräumt und Inden gieft. Dann fäuftlet man sie auf ein mit gefeitetem Hapten giefte. Blech, schwieden dage in der Kieffer dagu in dein gefeiteten Barber sechte. Blech, schwieden und tellt falt. Gertrud Abel.

Winke und Anregungen.

haben. Die Tunke muß dann mit den Gewürzen auf offener Flamme einmal aufwallen. Danach inn wir die Jusaten wie Lorbeerblätter ober Gewürzischene wieder beraus, ehe mit das Gericht auf den Tild bringen. Beachten wir alle diele Katibligen, dann fommt der Eigengelchmad des

Alles für die Küche Immer preismert und aut im Fachgeschöft Kleine Burgstroße

Kleine Burgstraße Siche Häfnergasse

Aleiiches am besten zur Wirfung und wird nicht durch die Judaten überdect.

Sche verkücher halten länger, wenn wir sie ichnend behandelm. Kach Gebrauch werden sie ausgebrungen und sum Trodnen aufgehöngt, Wit ausgebrungen und sum Trodnen aufgehöngt, Wit auf Lückern sommen wir noch besser Aglitzlich wird des Scheuertig auch die lorglichten Gebrauch einmal in der Mitte serreisen. Dann ichneiben wir es auseinander und nähen die Außeineten aufammen, so das die frühere Witte tebt nach außen kommt.



Wäntel įpielen im Winter eine viel größete Rolle als im Gommer, wo jie oft mochenlang undenutzt deliden, weit Koftim und Komplet jie verdrangen oder die Temperatur uns das Tusgeden im Riedd dome Wantel erlaudd. Tag jür Tag tragen wir dagegen im Winter unseren Wantel. Sein Sioff nung Regen und Schnee aushalten fönnen, jein Pelzbelgt warm und fleidam jein.

Da jind zunächt die jugendlich jportfichen Güttel man tel mit hodifdließenden Herrenunfflägen. Der eng geichnallte Güttel lägt die Mantemeite dinig bauichen, wie es jekt Mode ist. Darum ichlen auch die Taillenadnähet, die disser an allen Mänteln jür einen knapp anjaließenden Sis lorgten.

lorgien. Anders ist das bei den gürtellosen Mänteln nach krenger Schneiberart. Sier legt sich der Mantel nach mie vor ich an die Figur und folgt in sanstem Schwung ihren

Kurpen. Stärfer auffallend durch die Neuheit ihrer Form sind blulige Mantel. In der Taille haben diese biuligen Mäntel eine Auernaht, Sie vermittelt den Ausg der huft-

STOFFE

WALTER BENDER

engen glodigen Rochartie des Mantels an das blufige Oberteil. Wanche dieser blufigen Mäntel seigen tief heruntergegogne Kragen aus Lammfell. Andere ind mit einem um
den Jals gelegten munderlichen murmen Jacks unsgeschaftet.
Danneben trite nun die vierte Mantelkalegorte in die Ericheitung. Wir sehen neue gerade und lose Anntelen Sman möchte an Kindermantellsen denken, möre de nicht dos
iehr gesonnte Kassinienent der Wodelle, der schwe des Beliebelas,
melder vom bochfereigenen Aragensbünden in eine Beliebelas,
melder vom bochfereigenen Aragensbünden in eine Beliebelas,
melder vom bochfereigenen Aragensbünden in eine Beliebelas,
füsstander Garniturzweden, die beutelige, lo ganz moderne
Pelzialde!

And Le zwantel vom die bestelige, lo ganz moderne
Pelzialde!

And Le zwantel solgen recht gern dem Krinzip der
losen geroden Linie. Besiedt bleibt der nicht ganz lange Belzmantel. Er reicht dies zum Knie aber nur wenig derüber.
Wem aber selbst des noch zu lang ist, der dalf fich an eine
der siosten lurzen Belziaden, wie sie zum Kod aus diem
Mantelschiel einen bewährten, prächtigen und bessehre Anzus
anzug abgeben.

Sport des Sonntags.

Ob Wormatia wieder in Offenbach scheitert?

EBB. hofft auf die erften Buntte. Gau Gubmeft:

GBUS. hofft auf die ersten Hunte.

Gau Güd me fil:

GB. Wiesdaden — K. Virmalens.

Kiders Olfenbach — Wormatin Worms.

ISG. 61 Radwissdafen — Eintracht Frantfurt.

Bornlifa Reuntirchen — Reichsbach Frantfurt.

Bornlifa Reuntirchen — Neichsbach Reuntirche State und Fortung werden — Det der State und war mit durchaus reellen Gentinchen — Dit sein der Auche stehen übrigens noch folgende interellante Bartien auf dem Brogramm:

GB. Kalbhof — Weitlächen Sunde stehen übrigens noch folgende interellante Bartien und hem Brogramm:

GB. Kalbhof — Weitläche Derne BB. Wühlburg — BF. Kintfant — SP. Kuntapart. 1898. Wannabeim, Saweis Ellen — Dertha Berlin, Khoniz Lübed — Slaumeiß Berlin, Brantbenburg 05 — Borwarts Kaleniport Gleiwit.

Es ist an und jür flö bedwerflich daß bei der Aufnisstung der Gaumeinerikachtslepiele ichen iest Terminanderungen worsenommen werden millen und dans der Gaufportmut die eigentlich ert der Aufnisstung der Gaumeinen merchen millen und dans der Gaufportmut die eigentlich ert gen 33. Oltober iölligen Epiele ichon jeht derwenden dans der Manthelle Samaten. Sedentalls in es nun 10 gelommen, daß Eintracht und Wormatia auswärts antreten müllen, während der St. 18 i. 28 ab en, der eigentlich den Gang au Keinsbach, Notweiß Frantfurt vor ich hatte, daheim segen den FR. Birmalens fämdi.

Tel da in Fudwigshafen unter den ubliden Einfartunkungen zus das der Aushächen einfartunkungen zus der Aushächen einfartunkungen zus der Aushächen der nach der Manthellen der einer derheiten des ein der en aus der den der Sagen genomen Bordbrumgs lorechen mus, Ineichere in den entwersenzelekten Einne von einer Gelchen den den den derhalten den den derhalten wurde. Und der der Gelchen der der der den den den den derhalten den den derhalten wurde. Und den

Riders" auf der Ribelungen-Rampibahn auch das Rüd-viel mit 2:0 an fich brachten, wird man versiehen, das der Kame der Schwatiller, die bereits auf eine stattliche Keibe von auten Ergebnissen gemen die Wormer, aursächsten sons serade deim Erneutier teine belle Begeisterung ausslöt. Börnstig Reun tirchen, die natürlich gern in der aberen Tabellenhäfte overteren will, sollte eine Kuntte-teilung gegen K.R. Janfhrut wentsitens in den Bereich der Wöglichfeit ziehen. Anders dei den Wiesbadenern.

Der SBB. fammelt fich langiam.

Der Even immeit im lengan.
Er ift auch diesnal nicht vollftändig beteinander und wird auf dols Reilie und 3. Schmidt versähler millen. Andererleits aber fieden erdlich wieder Auchs. Bogl und Siedentritt im Gied, do da mar folgende Treitmacht mit guten Aussichten gegen der Vernalens fatzten labt.

Prüffteine für die Bezirkstlassen-Favoriten.

Biftoria Balldorf bei FB. 02 Biebrich.

Besirf Rheinhelfen: Tura Kaltel — SB. Koltheim. ISB. 85 Mains — SB. Alfesheim. Sallia Bingen — IBBg. 83 Mombach. IpBgg. Wellenau — IB. Hönfteim. Tontana Finthen — ISB. Abenheim.

Da Opel Rüffelsbeim wiederum vausset, ist die Leitungsbrobe am Sonntag nicht volltämbig. Die dambereigntise fallen nach Koffel und Angleichte, wo der Erite und der Moete im Kampf itehen. Auffe die Ture wieder im Obielermagertal bei emmer, hat, wird der SR office im all fehr farten Gemer, hat, wird der SR office im all fehr farten Wisbertand tosen. Immerhin if annuneihmen, dos er fich durchleten wird. Ein Grund nach int den FR (22 Biedrich am Gemilig auf der Krafte auf heinstieben Weisbade

am Countag alle Kruite auf heinlichem Gelände

soene ben Labellenbritten

u tonsentrieren, sett nuch es fich ermeilen, ob das Stehvers

mögen des Labellenerjien ausreicht, um einem auf allen

Kotten hart beletten Gegner das Spielaeichen zu bitteren

Doransgelekt, das die Bistoria wirtlich in fant ist mie ihr

Kint. Rach dem 3.20-lies über den aroben Genortien Doel

Rüffelsbeim, dem 3.0 über SK florsbeim und dem 1.1 in

Raina scheint das in der Fall zu iein, moder wir der Schländigeit halber demerken, das der FK (2 im Bericht mit 6.1 auf dem Douterhoffplach über Bittoria fiegte und im Rüchfpiel

mit 1.3 unterlag, Sk Balbori tafündlich die Mannfahrt, auf

Grund deren Leitungen ein Erfelbt in der teinheifische

Ditternatunge aerechstertigt erichent, dann sommt die Krüb
nagstunde für die einheimische Intermanuschaff, die am

Somniag durch Stantte vertiartt ist, und sie den auspelancierte

Deckmasselben die allein ausschlagsgebende Rolle zu lielen

molimen bei dietig ausschlagsgebende Rolle zu lielen

Wolfmenn; Schubmader, Stantte: Körld, Sobermonn,

Wolfmenn; Schubmader, Stantte: Körld, Sobermonn,

tigen Bohtlon verhalf. In der Sormation
Milmenn: Schuhmader, Stantfe: Rörich. Sabermann,
Schafter: Uteinger, Reite, Kraus, Beiter, Linder
sermist men den geinerrien Marr. Dafür ilt Rörich wieder
saur Stelle, mahrend men im Angariff Reite und den nach abereite war Stelle, mahrend men im Angariff Reite und den nach abereite gegonnen Seiner entweckt Reiter ib der und den nach aber den stelle ihrer Laudiliflation in ebenfo gutten Declundswie Europe in ihrer Laudiliflation in den neuen Sieg, doch Mallbort ilt und bleibt porett ein Fragespicken. Pittorias starfe icheint die ehr resolute und istaglischere Berteibnigung un dilben, mährend der dalprechte Jasob als dübret und Scharfichikse neben guten Kraften wie Cesanne und Bester oft genannt wurde.

Der Spielbetrieb im Rreis.

Rreistlaffe I, Biesbaden:

ISR. 98 Chieritein — Riders/Neichobahu. Soldge, Nassau — Germania Nübesheim, IR. Bierliadt — SR. Waldtrabe. IR. Geifenheim — Godge, Elfville. IR. Sitrich — IR. Sonnenbere-Nambach. SR. Wintel — Eportfreunde Dokheim,

nat dwen und derwen.

Als Sierter im Borrang icheint lich wieder der SK. Waldlick abe einichalten zu wollen, der deim IK. Siezitadt mit Sicherdeit einen danweiten Kunttesumachs erwartet. Leisterer ist aus wertschehen Gründen nicht in der
Boriohressorm und das es darum in der doderen Alalie delanders istwer. In den beiben bisher ausgetragenen Svielen hat
er es andererleits mit den tärkien Kereinen, nom Kreis zu
um gedahz, gegen die et. fapier, wenn auch ertosigios sämplie.
In Schientein 8. Erielt er lange Zeit 2:4 und erft in den
leiben 12 Minuten liapute die Zeha unlammen, als Scheeter
ausgeisplieden war und der Verteidiger Maurer verlebt als

Statist im Angriss wirfen mußte. Wir glauben nicht, bas der SK. Maldirage vor einem Spasiergang steht.

SK. Maldirage vor einem Spasiergang steht.

Sieding Ralfau ist nach swei Schlappen an der Keibe, für den erten Kunttsumachs zu sogen. Sie muß nicht wieder, wie im pergangenen Jahr, nach schonen Spiel aber schwachen Sturmleitungen mit 1.2 der fürzeren siehen, sondern glichern, indern glichern, indern glichern, inderen glichern, inderen glichern,

Handball in voller Fahrt.

Die Maute, die hisber noch im Wiesbadener dand herrichte, ilt vorüber. Im Somntag geht es in samtischen teisungen, in der Gestristäffel, in der Areisfalle, dei Referven und bei der Jugend, mit allen Segeln voraus.

Besirtstlalle:

SR. Wiesbaden — Boit-SR. Wiesbaden. In. 1846 Biebrich — Tad. Rilbesheim. In. Seftisheim — In. 1846 Kaţtel. Iv. Hechtsheim — Bolizei-SR. Wiesbaden.

Tab. Schierliein — In. 1846 Rajtel.

Tab. Schierliein — Tu. 1846 Rajtel.

Tab. Schier

Kreisffasse: Sportfreunde Wiesbaden — SR. Walditruhe. Eintradit Wiesbaden — VV. Effenheim. Td. Niebenhausen — Idb. Wiesbaden. SY. 1919 Blebrick — Tichit, Rambach.

OR 1919 Biedrich — Tichit, Rambach.

Der größte Zeil der Mannichaft tritt am Sonntag erit um Sart ins neue Sovieliahr an. Auch hier beeiniraditiet Griak nach mehr oder weniger die Leiftungsfählicheit.

Die Sportfreunde icheinen mit am hellen gesület nie im. Boriges Jahr unterlagen in der Kalditrahe mit 6:7 und 4:5 nur iehr fnapp. Bielleicht ind ihre Bemiltungen diesmal von Erfolg gefront.

Eintracht letz gegen Erden der Sach Lechole.

Tradmir Reuter, Beile. Anall: Jandese Stumm. Saglit. Kahl und Fischer ein, eine Eif, die in dieler Gruppe eine Kolle ivielen fann: gegen den Favoriten wird fie nicht aufstamt.

SA.=Sportabzeichenträger!

3meite Wiederholungsübung am Conutag. 9. Ottober.

Alle GH. Sporinbzeichentrager im Bereich ber Stanbarte Alle Sel. Sportahzeichenträger im Bereich der Standarte
S0 treten am moraigen Sonntag zur zweiten Niederbeldungsübung 1938 an. Ich verweite am meine Sefanntmaßaumen
vom 5., 6. und 7. Oftober 1938 in dielem Blatte.
Die St. Jühren, 218. der Standarte 80 und die Stadsangehörigen der Standarte 80 treten bei dem für ihren Wohnfitz zultändigen Sturm zur zweiten Wiederholumssissum an.
Der Jührer der Standarte 80
(acz.) Meier.
Oberflurmbauntführer.

aumal Germania Rübesheim nach Abaabe von Gund-lich nicht mehr die flarke Elf von ehebem ilt. Ob HR. Sonnen berg "Ram dach und Sportfreunde Dokbeim aus dem Kheingau ohne jeden Berluft heim-fehren werden, ils faum ansunehmen. Es ilt chinse Wirtell und Chrick Auntie zu bolen. Vielleicht feilt nich Wissbaden brüderlich mit dem Wieinaau in die Jahler, woder es natür-lich ungewis ilt, wer sie erhalten wird.

Rreistfalle II. Wiesbaben:

Areisklasse Musehein — BotieB.

SB. Erbenheim — TSB. Aulhausen.

TH. Erbah — SB. 1919 Biebrich.

SB. Riedernhausen — BolizeiSB.

Falls, was ansunehmen mit der SB. 1919 Biebrich in Frank aus der Verlagen und der Verlagen.

Falls, was ansunehmen mit der SB. 1919 Biebrich in Frank auch gewinnt, rüft er zu dem spielireten BR. Naurod auf. Die gleiche Chance hat auch SpB3a. Fau uenstein, allein gegen den Boit-SB. debart es großen Einlass und Blids, wenn nach dem auffalend knappen 4:3 sesen Kuldingen erfolge in seine Beiter der Beiter Schleiber der Beiter Schleiber der Beiter Schleiber Beiter Beite

teten blauen Reihen zu lätliehen. Mit Schert und Wilhelm im Schlüddreied dildet er wahrlicheinlich noch den beiten Teil der Mannlächt, die vone nicht mehr an die furze Klamsseit ertuner, die ihr vorges Sade in der Petitstellase vergönnt werden Lein Liebern du jen vollftändig antreten lann, werden die Wiesdodener Rühe hoden zu bestehen.
Der SR, 1919 Viedrich iritt nach Kaule wieder ein mal assen die Tiebern Archeven dan, werden die Ernen hat der Kolleger und die Angeleichen.
Bei den Kelerven hat der Vollzies in die Mannläche werden ist. Ein bestehen Scherkender der Kaldistrade Kott assen Erne Lieber die Geschen Geschen Geschen Geschen der Vollzies der Vollzies

Ein Biesbadenet Sallen Sandball Lut. niet ift für Samstag, 22 Oftober 8. 3., in ber Reitballe "Unter ben Eichen" geplant,

Bastethall.

Sportfreunde Wiesbaden und Reichsbahn-ISB. Mains tragen am Dienstag bier einen Klubfampi aus, an dem die 1. Monnichaften und die Jugendmannichaften beteiligt find.

Sport kalender

engoau.

ES. Wieskaden — FR. Kirmajens, Meilterlägaftsipiel am 9. Oftober um 14,45 Uhr an ber öranfluster Ertage. 1888. UZ Biekrich — Biftoria Kallborit Meilterlägdisipiel am 9. Oftober um 14,45 Uhr auf dem Doderhöftolas. Erkse, Kallau — Germania Kidesheim am 9. Oftober 19,030 Uhr. auf dem Keichsbahnslas. Feder 18,030 Uhr. auf dem Keichsbahnslas. Feder 18,030 Uhr. auf dem Keichsbahnslas. Feder 18,14,14,5 Uhr. Freichsbahnslas. F

Sanbball.

jandball.

(S. Wiesbaben — Bolt S. Wiesbaben am A. Ott., 11 Uk., Irauffutter Ctraße.

T. 1846. Bieberth.

T. 1846. Bieberth.

T. 1846. Bieberth.

T. 1846. Raftel am A. Ottober.

T. 1846. Raf

Soden im Nerotal: Sonntag, 9. Oft. 1938: WIFR.— RB, Mainz 8.30 Uhr: 2. Mänmer; 9.45 Uhr: 1. Frauen; 11 Uhr: 1. Männer (Gauligaiviel); 12.15 Uhr: Jugend.

Offene Golfwettipiele am Chauffechaus.

unitag, 9. Oftober 1938, 9 Uhr: Breis von Wiesbadens 30 Uhr: Breisverteilung im Klubhaus,

"Mund um die Leichtweisöble", 20 km. offen für alle Jusenblichen von Groß-Biesbaden. Start: Gonntag 3 10. aormittags 9 Uhr. Leichtweisböhle. Retngelb 20 Bis. Geichtlerabrennen: Rächten Gonntag, 16. Oftober, Start und 3tel Aufbaus. Offen für alle Andiphere Groß-Mies-badens. Sedingungen und Melbungen durch örte Mahl. Geerodentirche 11.

Bogen. Wiesbaben — Dunlop Sanau; 15, Oft., Baulinenicht.

Heuser verlett aus dem Ring getragen.

Ionn Chucco Disqualifiziert. - Bernisborfample in Der Berliner Deutschlandhalle.

Berliner Deutschlandballe.

3n der neuer Alinierfampfieit 1938/39 midelie die Berliner Deutschlandballe am Areitandbend dereits ihre ameile Beranitaltung im Betuisborinort ab. Alieder mor der Belandschland im Betuisborinort ab. Alieder mor der Belandschl

Bor-Welfmeister Beier Kane (England) mußte fich nach innen stereichen Kannst gegen den Amerikaner Jurich sort in arstische Sedanstung begeben. Die Arzie amwuterten ane den siehen Jinger der rechten Jand und nun muß der löginarte Brite einige Monate paussteren.

Balentin Angelmann (Frantreich), der Europa-Soz-meilter im Miegengemicht, sample in Batis aegen den ina-nitiken Bautungswichtler Balthagar Songoditi und liegte in der 4. Aunde des lehr unsanber geführten Kamples durch

Matt mit 2 Türmen.



Wie kann Weiß den Schwarzen in spätestens 3 Zügen mattsetzen?

Briefkasten: (Felicitas.) Rückständig nennt man einen Bauern, der hinter den andern — ohne Anschlußmöglichkeit— zurückgeblichen ist, meist dank der Tätigkeit des Gegners.— Auch das "Schlagen im Verbeigeheit" (en passant— Schlagen) ist Thinen fremid? Es geschicht so: Nehmen wir an, auf h2 steht der weiße Bauer und auf g4 ist ein schwarzer Bauer angelangt. Dann kann Schwarz den h-Bauern, sofern er h2—h4 zieht, schlagen. Also so, als ob h2—h3 geschehen wäre. Schwarz muß nicht e. p. schlagen; will er es aber, so muß er es gleich machen, nicht etwa in einem späteren Zugel (h2—h4, g4—h3: e. p.)

Die Rede des Bundesleiters Moraller.

(Forts., siehe Wiesb. Tagbl. v. 25, 9, u. 2, 10, 38.)

(Forts., siehe Wiesb. Tagbl. v. 25, 9, u. 2, 40, 28.)

Die Erkenntnis-dieser Aufgabe aber umschließt auch die Verpflichtung, eine für's Leben so wertvolle Schule, wie sie das Schachspiel bedeutet, den breitesten Schlichten unseres Volkes zugänglich zu machen. Wenn ich somit für den Großdeutschen Schachbund die Forderung nach intensivster Propaganda für dieses Spiel und größtunglicher Breitenarbeit untstelle, dann heißt das nicht, daß Breitenarbeit unf Spitzenleistung in Gegensatz zueinander gestellt seien, Im Gegenteil! Es ist ein langst anerkanntes psychologisches Gesetz: je populärer eine sporlliche oder sonstige Disziplin innerhalb einer Nation ist, desto überragender sind die Spitzenleistungen, die sie hervorzubringen vermag! Das gilt

auch für das deutsche Schach. Die Spitzenleistungen können wir durch organisatorische Maßnahmen nicht steigern, denn Genies werden nun einmal geboren und nicht organisiert wohl aber können wir die Voraussetzungen schaffen, indem wir immer weiteren Kreisen unseres Volkes dieses Spiel erschließen und damit für die Zukundt wenigstens eine Schadenquelle für die Höchstleistung ausschalten: daß nämlich einer, der alle Fähigkeiten und Qualitäten eines deutschen Meisters in sich trägt, nur deswegen heute nicht unter Ihnen sitzt, weil er nie Gelegenheit hatte, dieses Spiel zu erlernen.

Aus dem Turnier zu Bad Harzburg.

Weiß: Richter, Berlin. - Schwarz: Lokvenc, Wien.

Baloghs Gegengambit,

eine Erfindung von Dr. Balogh in Budapest, besteht aus den Zugen

1. e2—e4 d7—d6 2. d2—d4 f7—f5

Man liest zuweilen von dieser noch nicht ausproblerten Eröffnung. Die weitere Zugfolge dürfte sein 3. Sbl. – c3. Sg8-0.4. Lfl.-d3. Sb8-c6l 5. d4-d5, Sc6-c5. 6. Sgl.-13, fb-c4; usw.

1939 durch Tivol . . .

Internationale Sechstagefahrt in Deutschland.

International Semistagement in Audicional.
And einem Beisding des Juternationalen
outport-Beisdundes mitd det Austragungsort
nternationalen Sensisagedicht für Motoriader auf ieden
in Jutunit alle amei Jahre geaubert. Bisher fand diele
en Brüfung befanntlich in dem Lande fiatt, dessen Manniim Jahre sundt die Internationale Trophae gerommen

Deutsches Handwerk

Sandwerfliche Bochenichau.

Sandwerkliche Wochenschau.
Der Leisungswille des dentigen Handwerks ift nicht nur in den Qualitätsleiftungen des praftischen Schassens ertennbar, auch in der auf Freiwilligleit dasserenden Beteiligung am Hand vor erter Wettlampf ist die Bereitschaft zur lätigen Withile am deutschen Aufwurder zu erblichen. Es waren in diesem Jahre rund 60 000 Meister werdelten wend Arbeitsgemeinschaften, die sich an dem ehlen Wettbewerd beteiligten und hlervon waren es wieder und 3000 Teilnehmer, die sich hierzum waren es wieder und 3000 Teilnehmer, die sich hierzum waren es wieder und 3000 Teilnehmer, die sich hierzum den eine die die ein wirfeligten ber des die die ein wirfeligen und eine der die die die ein wirfeligens Mitstel der Leitungssteigerung etweiseln, und jeder handwerfer fann kolf darauf jein, durch seine Teilnahme am Bettstamp bewiesen zu haben, das das Handwert immer wieder auf die die die in, wenn es heißt, die Leistungsfähigteit des deutschaftschaftens zu der und der die der der die der die der die der die der die der die der der die der d

arbeiter ein gutes Untersommen in der Industrie gesunden haden. Sie leisten jedenfalls dier sir die Koltswirtschaft weit größere Dienste als im eigenen Betrieb, den sie niet größere Dienste als im eigenen Betrieb, den sie vielleicht nur mit Vilhe und Rot üder Wässer daten fennten. In einer großen Tagnung darte sich das Friseurd and von erf in Köln zusummengelunden. In Größeutlich and von erf in Köln zusummengelunden. In Größeutlich land gibt es einen 100 000 Friseurbetriebe. Reichsinnungsmeister Renz sührte auf der Sahrestagung des Reichseninnungsprechandes u. a. aus, daß die Jahl der Betriebe im Friseurbandwert zu groß gewesen sie, so das man von einer Hoersekung sprechen sonnte. Die gedesserte Wirtsfastlische das siehes das gesählt, das wiele der in eine Selbsändigtet gestückteren Gesellen wieder in ihre alte Tätigteit als Gehisten zurüsgesehrt sind. Hier eingesigt, das nach dem Stond von 1 Until 1938 1928 Artieure ihre Meisterprüfung nachholen müssen. Auf der Zahrestagung wurde dann noch darauf hingewiesen, daß die Jandelstätigteit des Friseungsschiegteit einer Mitzglieder, de durch die Ausgade von Roberichtlinien und durch Jachadende in den nunnungen deren berufsfohernde Wirtung is auch der Keinfersonken Wirtung is auch der den nunnungen deren berufsfohernde Wirtung is auch der den nunnungen deren berufsfohernde Wirtung is auch der der rührigen Wiesbadener Innung unverfenndar ist.

Bom Meifter erdacht, vom Gesellen vollbracht, materialecht und wahr, bietet Sandwert fich dar.

Upparatebau

H. Köppler

Elettroinstallateure

sergasse 15 / Telephon 23421

F. Baumbach

Ausführung sämtlicher Installationsarbeiten

Rürschner



Hch. Pastorek Korschnermeister

Kurt Hetzer

Delge in allen Preislagen, Umarbeitung und Neuanfertigung von Jacken um Mäntel preiswert

Maler

Heinrich Sopp

Alle ins Fach schlagende Arbeit gut und preiswert

H. u. W. Jekel Molermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Tüncherarbeiten gut und preiswert

Zietenring 10 / Telephon 25463

im Wiesbadener Tagblatt

Anzeigen

arbeiten für Sie

Schuhmachermeister - Gegr. 1878 Gut eingerichtete Werkstätte für Neuarbeiten und Reparaturen Beste Ausführung, mäßige Preise Mechaniter

aBe 15 / Ruf 21084

Shuhmacher

Heinrich Harms

Büro-Maschinen

HERM. FROBEL

Be leuchtungskörper | Angehot - oder Nachfrage? es jst q